

einzelnen, größeren, abstehenden Börstchen. Dunkel schwarzbraun; Kopf (hauptsächlich seine untere Hälfte) rötlich-schwarzbraun; Beine, Mandibeln und Antennen rötlichbraun. Körperlänge 4—4,5 mm.

♂ minor. Dem ♂ major ähnlich, unterscheidet sich aber durch kleinere Dimensionen und etwas verschiedene Verhältnisse der Körperteile (speziell durch den etwas stärker verlängerten, nach unten verschmälerten Kopf und stärker gewölbte Augen). Körperlänge 2,4 bis 3,5 Mill. Ak-Tasch-Gebirge, nordöstl. von Taschkent; 3800 Fuß über dem Meeressp. 26. 6. 1922 und 28. 5. 1925.

Proformica epinotalis, Emery (in litt) n. sp. ♂ major. Kopf trapezförmig, nach unten verschmälert, mit gebogenen Seiten und Hinterrand. Hinterecken des Kopfes breit abgerundet. Scheitel glänzend, fein netzförmig gerunzelt. Stirn und Wangen mit Runzelung und zerstreuten, vertieften Pünktchen. Stirnfeld schwach abgegrenzt, längsrunzelig. Clypeus gekielt, fein regelmäßig längsgerunzelt; am Vorderrand ohne Ausbuchtung. Mandibeln fünfzählig. Augen mittelgroß, gewölbt. Stirnleisten kurz, nach hinten divergierend. Fühlerschaft und Fühlergeißel mit dichten anliegenden Härchen bedeckt. Fühlerschaft den Hinterrand des Kopfes um $\frac{1}{3}$ seiner Länge überragend. Pro- und Mesonotum fein netzförmig gerunzelt, stark glänzend. Mesopleuren quengerunzelt. Epinotum mit stark angedeuteter quer gerunzelter Skulptur, ohne wahrnehmbaren Winkel zwischen basalen und abschüssigen Teilen, schwach glänzend. Das vierte Glied der Maxillartaster zweimal so lang (wie bei *Cataglyphis*arten), als das fünfte (vgl. Fig. 2).

Schuppe dick, am Ende abgestumpft; Ausbuchtung am Oberrande fehlend oder anwesend. Der ganze Körper mit feinen, weißlichen, anliegenden Härchen bedeckt, wie bei *Prof. coriacea*. Anliegende Behaarung des Kopfes reichlicher als bei *Prof. dolichocephala*. Abstehende Behaarung aus länglichen, borstenförmigen